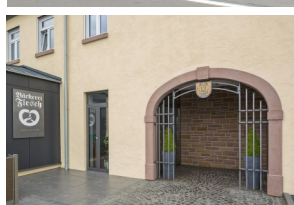


Initiative

Baukultur Eifel

Zeitgemäßes Bauen im Eifelkreis Bitburg-Prüm. Eine Aktion des Eifelkreises und der Architektenkammer Rheinland-Pfalz. www.eifel-baukultur.de



Die beiden oberen Fotos zeigen den Neubau des Wohn- und Geschäftshauses wie er an gleicher Stelle und gestalterisch orientiert an dem im unteren Bild erkennbaren früheren Bau bestand konzipiert wurde. Bild links zeigt ein Ausführungsdetail

Neubau Wohn- und Geschäftshaus Flesch in Badem

Ungenutzte Altbauten in den Ortskernen sind die Folgen struktureller und demografischer Veränderungen in den Dörfern des Eifelkreises und dokumentieren einen ständigen Wandel. Derartige Gebäudeleerstände sind kein unlösbares Problem. Sie können auch eine Chance für den Ausbau und die Weiterentwicklung einer Gemeinde bedeuten. Dies belegt das im Rahmen der Dorfneuerung entstandene Projekt Bäckerei Flesch in Badem.

Über sehr lange Zeit stand, unmittelbar an der Durchfahrtsstraße gelegen, ein ehemals landwirtschaftlich genutztes Gebäude leer und war dem Verfall preisgegeben. Es handelte sich um ein regionaltypisches Trierer Quereinhaus mit Wohnteil, Stall und Scheune unter einem Dach, parallel zur Straße orientiert. Nach Erwerb der Liegenschaft durch die jetzigen Eigentümer erfolgte der Abriss der wirtschaftlich nicht mehr zu erhaltenden Altbausubstanz und die Planung eines Neubaus an gleicher Stelle.

Ziel des Architekten und der Bauherren war es, an dem Trierer Quereinhaus und an dem bis dahin dort stehenden Altbau anzuknüpfen und ein neues, den heutigen Anforderungen entsprechendes Gebäude zu planen.

Auf diese Weise ist ein modernes Geschäftsgebäude mit Bäckerei, Cafe, Bankfiliale und Wohnungen entstanden.

Wesentliche Merkmale des Altgebäudes, wie Gebäudestellung, Kubus, Fassadengliederung, Fensterformate, Nachbildung des Scheunentores, Dacheindeckung, Gesims, Sandsteinfensterbänke u.a.m. wurden übernommen und - ohne den Altbau zu kopieren - fortentwickelt. Die bauliche Ergänzung des Hauptgebäudes durch einen transparenten, gläsernen Vorbau trägt den neuen Nutzungen Rechnung und bildet in moderner, zeitgemäßer Form ganz bewusst einen gewünschten Kontrast zum Hauptgebäude.

Mit seiner engen Anlehnung an das traditionelle Bauen in der Region sowie der gefundenen architektonischen Lösung und seinem äußeren Erscheinungsbild trägt das Gebäude ganz wesentlich zur Aufwertung des Ortsbildes der Gemeinde Badem bei. Darüber hinaus bedeuten die entstandenen neuen Nutzungen in dem Gebäude eine wichtige Ergänzung der örtlichen Infrastruktur und damit eine Stärkung der Attraktivität des Ortes.

Geschäftshaus Flesch in Badem (2012/13)

Architekt : h²-architektur; Hubert Hoffmann, Hupperath
www.h-quadrat-architektur.de

Bauherr: Flesch, 54647 Dudeldorf, Kirchstr. 17;
www.baekerei-flesch.de

Fotos: Bauherr

Mehr: www.eifel-baukultur.de